

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Post SV Augsburg IV : TSG Augsburg 1885 II
Freitag, 17.02.2023, 19:00 Uhr

Sieg für den Post SV Augsburg IV

Auch dank der ungeschlagenen Richter und Wenzel konnte der Post SV Augsburg IV das Heimspiel gegen die TSG Augsburg 1885 II in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) mit 9:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 15. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Alexander Wenzel den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Doppeln. Richter / Dichtl gewannen ihr Spiel gegen Nicoleit / Sommer eher ungefährdet in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Auf Messers Schneide stand wenig später die Partie zwischen Kerler / Röder und Wantscher / Wantscher, ehe sich die Gastspieler mit 8:11, 11:7, 11:9, 7:11, 3:11 durchsetzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die richtige Taktik hatten Wenzel / Brackmann beim 3:0-Sieg gegen Heiss / Hacker von Beginn an. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Sven Richter überzeugte im Match gegen Michael Wantscher, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Es war ein langes Spiel, bis Josef Kerler seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Thomas Nicoleit quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Alexander Wenzel die Partie gegen Enrico Sommer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Eher wenig Gegenwehr bekam Stephan Brackmann beim 3:0 von Wolfgang Heiss. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte anschließend Rudolf Röder bei seinem 3:2 gegen Andreas Hacker zu verrichten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Oliver Dichtl bei seinem 3:1 gegen Stefan Wantscher doch überlegen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Recht kurzen Prozess machte wenig später Sven Richter beim 3:0 mit Thomas Nicoleit. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Josef Kerler und Michael Wantscher sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Fast verloren schien nachfolgend das Spiel von Alexander Wenzel gegen Wolfgang Heiss, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Alexander Wenzel jedoch die richtige Taktik gegen den als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.02.2023 gegen den SSV Bobingen, während die TSG Augsburg 1885 II am 23.02.2023 gegen den TSV Haunstetten 1892 antritt.

Statistik:

Post SV Augsburg IV

Doppel: Richter / Dichtl 1:0, Kerler / Röder 0:1, Wenzel / Brackmann 1:0

Einzel: S. Richter 2:0, J. Kerler 0:2, A. Wenzel 2:0, S. Brackmann 1:0, R. Röder 1:0, O. Dichtl 1:0

TSG Augsburg 1885 II

Doppel: Wantscher / Wantscher 1:0, Nicoleit / Sommer 0:1, Heiss / Hacker 0:1

Einzel: T. Nicoleit 1:1, M. Wantscher 1:1, W. Heiss 0:2, E. Sommer 0:1, S. Wantscher 0:1, A. Hacker 0:1